

### Zentrale

Dresden,	18.02.2022
Ansprechpartnerin	Anita Radicke
Telefon	+49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail	<a href="mailto:presse@schloesserland-sachsen.de">presse@schloesserland-sachsen.de</a>

## Medieninformation

# 3/2022

### **Fördermittelbescheid eingetroffen! Staatliche Schlösser Burgen und Gärten Sachsen gGmbH erhält Fördersumme in Höhe von 3 Millionen Euro für das Modellprojekt „Klimawandel in historischen Gärten“**

Der Zuwendungsbescheid des Bundes für das Modellprojekt „Klimawandel in historischen Gärten. Auswirkungen, Handlungsfelder, Maßnahmen.“ in Höhe von 3 Millionen Euro ist bei der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH eingegangen. Damit besteht jetzt Planungssicherheit für dieses für die historischen Gartenanlagen enorm wichtige Projekt.

*„Jahr für Jahr steigt die Zahl der durch die Trockenheit in der Vegetationsperiode geschädigten Bäume. Um dem strategisch entgegen zu wirken, haben wir dieses ambitionierte Projekt begonnen. Wir wollen nicht nur reagieren, sondern langfristig unserer wichtigsten Aufgabe nachkommen, unsere Parks zu erhalten,“ sagte Dr. Christian Striefler, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten.*

Das Projekt mit einer Laufzeit von insgesamt drei Jahren dient dazu, die sächsischen Parks und Gärten am Beispiel des Schlossparks von Pillnitz und des Großen Gartens in Dresden besser auf den Klimawandel einzustellen.

*„Im Fokus stehen insbesondere Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung unserer wertvollen Gehölzbestände, wie gezielte Bodenverbesserungen und Bewässerungstechniken. Ein Schwerpunkt wird auch die Wiedereinrichtung historischer Baumschulflächen im Großen Garten sein, um dort an den Standort angepasste Gehölze zu gewinnen“, freut sich Dr. Claudius Wecke, Leiter des Gartenbereichs bei den Staatlichen Schlössern, Burgen und Gärten.*

Darüber hinaus wird aus den Mitteln der Einsatz von Robotertechnik in der Gartenpflege zur Unterstützung der Gärtnermannschaft erprobt und eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit zu den durchgeführten Maßnahmen vorgenommen. Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH arbeitet in dem Projekt gemeinsam mit der TU Dresden, dem Barkhausen Institut und der BTU Cottbus-Senftenberg.

[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)

 **SchloesserlandSachsen**

 **SchloesserlandSachsen**

 **Schloesserland**

---

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. SBG arbeitet eng mit den gGmbH Festung Königstein sowie Schloss Augustusburg, Burg Scharfenstein und Schloss & Park Lichtenwalde zusammen. Die Dachmarke von SBG heißt »Schloesserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schloesserland Sachsen« auftreten.